



## CAS (Certificate of Advanced Studies) FH in

### «Zeitgenössische Improvisation»

#### **Warum «Zeitgenössische Improvisation»?**

Improvisation ermöglicht auf einzigartige Weise, eigene musikalische Ideen in einer Gruppe oder als Solist umzusetzen und weiterzuentwickeln. Diese spezielle musikalische Ausdrucksform begleitet die ganze Musikgeschichte, wird aber vor allem in der Zeitgenössischen Musik - ob Klassik, Jazz oder Rock - wieder sehr gepflegt. Die aufführenden und unterrichtenden MusikerInnen erhalten in diesem Kurs die Grundlagen für die vielfältigen Anforderungen der «Zeitgenössischen Improvisation»: Improvisation als spielerischer, experimenteller Umgang mit melodischen, rhythmischen, klanglichen, instrumentalen, kommunikativen wie auch stilistischen Möglichkeiten.

#### **Was wird gemacht?**

In diesem CAS lernen Musiker/innen:

- einen kreativen Umgang mit den verschiedenen Möglichkeiten und Anforderungen der improvisierten Musik.
- Verbindung improvisierter mit komponierter Musik (Chanson, Standards, E-Musik).
- Umgang mit Kommunikation, Rollen, Improvisationsstile, Regelwerke.
- Förderung eines persönlichen Improvisationsvokabulars.
- Geschichte der Improvisation.

#### **An wen richtet sich dieser Studiengang?**

Angesprochen werden Personen mit abgeschlossenem Studium der Bereiche Schulmusik, Musikpädagogik, Musik und Bewegung, Kirchenmusik, Orchestermusik oder aus anderen Musikbereichen.

Nach Absprache bzw. Eignungsprüfung können auch Teilnehmende aus benachbarten Berufsfeldern aufgenommen werden.

Dieser Studiengang wird als CAS (15 ECTS-Punkte, 1 Semester) angeboten für Personen mit abgeschlossener Berufsausbildung und beruflicher Erfahrung.

**Mindestteilnehmerzahl:** 6 Studierende

#### **Wie erfolgt die Anmeldung?**

Die Anmeldung für das CAS erfolgt mit dem dafür vorgesehenen Formular unter Beilage von Kopien über Studienabschlüsse und die bisherige berufliche Tätigkeit sowie eines Motivations Schreibens über die Beweggründe zur Absolvierung dieses Nachdiplomstudiengangs.

Die Anmeldung – bitte per E-Mail – geht an [music@kalaidos-fh.ch](mailto:music@kalaidos-fh.ch).

### **Anmeldeschluss**

Der **ordentliche Anmeldeschluss** für diesen Studiengang ist der 10. Januar 2017.

### **Was kostet das Studium?**

Das CAS kostet CHF 5'500.-, es kann Ratenzahlung vereinbart werden.

### **Können auch einzelne Module belegt werden oder mit Modulen anderer CAS kombiniert werden?**

Es gibt die Möglichkeit, sowohl einzelne Module zu belegen als auch Module verschiedener Weiterbildungen zu einem CAS «Interdisziplinäre Weiterbildung Musik mit Schwerpunkt ...» zu kombinieren.

Die Kombinationsmöglichkeiten entnehmen Sie bitte dem letzten Blatt dieser Ausschreibung. Die Preise für die Belegung oder die Kombination einzelner Module sind für jedes Modul separat benannt.

### **Wann findet der Unterricht statt?**

Der grösste Teil des Unterrichts findet an Wochenenden statt, so dass dieser Studiengang auch berufsbegleitend zu absolvieren ist. Viele Termine können zwischen Dozierenden und Studierenden vereinbart werden.

Der Studiengang findet im Zeitraum Februar bis Dezember 2017 statt.

### **Kostenlose Beratung**

Vereinbaren Sie einen kostenlosen Beratungstermin mit dem Studiengangsleiter Weiterbildungen, Herrn Mitschke, unter [frank-thomas.mitschke@kalaidos-fh.ch](mailto:frank-thomas.mitschke@kalaidos-fh.ch), oder schicken Sie ihm Ihre Fragen.

**Mindestteilnehmerzahl:** 8 Studierende.

### **Struktur des Studiengangs**

Das Studium besteht aus einzelnen Modulen, die Module wiederum aus Bausteinen.

### **Änderungen:**

Die Kalaidos Musikhochschule behält sich Änderungen dieser Studienbeschreibung vor.

## **Modul 1**

### **Gebundene-, ungebundene und stilistische Improvisation**

Baustein 1: Ungebundene Improvisation (ohne Vorgaben)

Baustein 2: Gebundene Improvisation (mit Vorgaben)

Baustein 3: Stilistische Improvisation

## Modul 2

### Geschichte der Improvisation/ Theorie/ Improvisation-Komposition/ Spartenübergreifende Improvisation

Baustein 1: Geschichte der Improvisation/ Analyse/ Transkription

Baustein 2: Improvisation-Komposition

Baustein 3: Spartenübergreifende Improvisationen

## Modul 3

### Wahlfächer

Vertiefungen in

- Renaissance-Barock Improvisation,
- Jazz – Improvisation,
- Improvisation im Unterricht,
- Elektronischer Musik und Improvisation.

Die Wahlfächer werden nach einer Prioritätenliste ausgewählt.

## Modul 4

### Abschlussprojekt

**Teil 1:** Die Studierenden schreiben eine Reflexion über das Thema Improvisation unter Berücksichtigung folgender Aspekte:

- Welcher Aspekt der Improvisation interessiert mich besonders?
- Wie kann improvisierte Musik mit komponierter Musik und Interpretation in einen kreativen Austausch gebracht werden (Beispiele)?
- Wie kann ich Improvisation im Unterricht einbinden (Beispiele)?

**Teil 2:** Die Studierenden spielen im Rahmen eines Prüfungskonzertes Improvisationen. In dem Konzert muss sich jede/r Studierende ca. 35 Minuten in einer Gruppe und ca. 10 Minuten solistisch präsentieren. Das Konzert enthält ungebundene und gebundene Improvisationen. Ein Drittel des Konzerts kann aus stilistischer Improvisation bestehen.

## Tabellarische Übersicht des CAS FH in «Zeitgenössische Improvisation»

CAS	Inhalt	ECTS-Punkte
<b>Modul 1</b>		<b>6</b>
Baustein 1	Ungebundene Improvisation	3
Baustein 2	Gebundene Improvisation	2
Baustein 3	Stilistische Improvisation	1
<b>Modul 2</b>		<b>4</b>
Baustein 1	Geschichte der Improvisation/Analyse/Transkription	2
Baustein 2	Improvisation – Komposition	1
Baustein 3	Spartenübergreifende Improvisation	1
<b>Modul 3</b>		<b>1</b>
Baustein 1	Wahlfächer	1
<b>Modul 4</b>	<b>Abschlussprojekt</b>	<b>4</b>
<b>Total</b>		<b>15</b>

## Kosten für Belegung einzelner Module oder Kombination von CAS-übergreifenden Modulen in CHF

Modul 1	2'856
Modul 2	2'225
Modul 3	635

Die Belegung einzelner Module oder die Kombination CAS-übergreifender Module ist nur möglich, wenn die Mindestteilnehmerzahl für das CAS zustandekommt.

## Dozierende im CAS FH in «Zeitgenössische Improvisation»



**Peter K Frey** arbeitet als frei improvisierender und komponierender Musiker (Kontrabass) mit diversen Gruppen, u.a. mit KARL ein KARL, im Kontrabassduo mit Daniel Studer sowie in Soloauftritten. Er realisiert auch Klanginstallationen. Die freie Improvisation vermittelt er seit vierzig Jahren in Workshops und Kursen an verschiedenen Schulen (Musikhochschule Luzern und Basel, F+F, ZHaW. etc.) und in der WIM Zürich.



### **Urs Haenggli**

Studium an der Musikhochschule Zürich, an der Schola Cantorum Basiliensis und am Musikwissenschaftlichen Institut in Basel. Von 1986-1990 Leiter des Barockorchesters Capella Concertante. Intensive Auseinandersetzung mit historisch informierter Aufführungspraxis des 16., 17. und 18. Jahrhunderts, aber auch mit zeitgenössischer Musik für Blockflöte, Improvisation und Musiktheater. Mitglied verschiedener Ensembles für Alte und Neue Musik. Mitinitiant und Organisator der Internationalen Tage für Neue Blockflötenmusik (Basel, Zürich, Milano, Kairo). Seit 2008 Künstlerischer Leiter des Barockorchesters Concerto Poetico. Dozent für Historische Aufführungspraxis an der ZHdK.



### **Marc Kilchenmann**, Fagottist, Kontrafagottist, Komponist

1970 in Bern geboren. Fagottstudium bei Ingo Becker (Bern), und Eckart Hübner (Basel). 1998 Solistendiplom. 1995/96 Studium bei Urs Peter Schneider, mit den Schwerpunkten Komposition und Kammermusik. Abschluss "Mit Auszeichnung". Arbeitet als Solist, Orchester- und Kammermusiker. Vater von zwei Kindern, lebt in Bern. Unterrichtet u.a. an der Hochschule der Künste in Bern.



**Harald Kimmig** ist improvisierender Musiker, Performancekünstler und Komponist. In seinen Arbeiten erforscht er Klänge und musikalische und gestalterische Formen mittels der Improvisation und deren Verbindungen mit anderen Künsten.

In seinen Musik-Ensembles spielt er vor allem improvisierte Musik. Beeindruckend ist der Kosmos aus Klängen, den er auf seiner Violine entstehen lässt. Auf virtuose Art kombiniert er auf dem Instrument erzeugte Geräusche mit konventionellem Violinspiel. So hat er über die Jahre einen einzigartigen, unverwechselbaren Stil entwickelt.

Neben seiner musikalischen Arbeit konzipiert und realisiert er gemeinsam mit KünstlerInnen aus anderen Bereichen große Bühnenperformances. Dabei spielt vor allem die Begegnung mit Tanz, Bildender Kunst und Literatur eine große Rolle.



**Junghae Lee** wurde in Tokio geboren. Mit fünf Jahren erhielt sie ihren ersten Klavierunterricht. Im Alter von sechs kehrte sie mit ihrer Familie zurück nach Korea. In Seoul hat sie 1983-87 an der Seoul National University bei Professor Byungdong Paik Komposition studiert. Danach setzte sie ihre Studien vorerst in Wien, danach in Basel fort, wo sie sich auch als Cembalistin an der Schola Cantorum Basiliensis weiterbildete. In der Fachklasse des Elektronischen Studios der Musikhochschule Basel hat sie Komposition mit Schwerpunkt Elektronische Musik studiert. Sie besuchte Meisterkurse bei Isang Yun und Toru Takemitsu. Eine Reihe von im Studio produzierter Tonbandstücke widerspiegelt ihre Suche nach starken und klaren Ausdrucksmitteln, die schliesslich in einem eigenen Idiom münden. Nach der Phase intensiver Auseinandersetzung mit der elektronischen Musik wendete sie ihr Interesse wieder dem instrumentalen Komponieren zu. Spezielle Klänge und hohe Expressivität bestimmen ihr Schaffen sowohl mit wie auch ohne Elektronik.



**Daniel Studer** ([www.danielstuder.ch](http://www.danielstuder.ch)), als Kontrabassist hauptsächlich in der improvisierten Musik tätig. Musik in Verbindung mit Text, Tanz, Theater sowie mehrere Raumprojekte. Langjährige Zusammenarbeit mit Peter K Frey, Mischa Käser, Katharina Klement, Giancarlo Schiaffini, Dieter Ulrich, Alfred Zimmerlin. Konzerte in Europa, Japan und USA. Verschiedene Tonträger auf Labels wie Intakt, RZ, EMEANEM, UNIT Records. Er unterrichtet Improvisation an verschiedenen Musikhochschulen.

## Kontakt, Beratung und Anmeldung

Studiensekretariat  
Ulrich Acolas  
E-Mail: [music@kalaidos-fh.ch](mailto:music@kalaidos-fh.ch)  
Mühlemattstrasse 42  
5001 Aarau  
Tel.: +41 62 823 53 90

Rektor + Studiengangsleiter Weiterbildungs-Studiengänge  
Frank-Thomas Mitschke  
E-Mail: [frank-thomas.mitschke@kalaidos-fh.ch](mailto:frank-thomas.mitschke@kalaidos-fh.ch)  
Mühlemattstrasse 42  
5001 Aarau  
Tel.: +41 62 823 53 90



## Weiterbildungen: Kombinationsmöglichkeiten zum CAS «Interdisziplinäre Weiterbildung Musik mit Schwerpunkt in ...»

	Musik-Psyche-Körper	Musik-journalismus	Indische Rhythmik	Barock-trompete	Musik-vermittlung	Musik und Management	Komponieren f Kinder	Emp. Musikforschung	Zeitgen. Improvisation	Dirigieren U Organisieren	Operette	Hist Inf Auf-führungs-praxis	Bach a d Gitarre	Neue Musik F Gitarre	Crossover Gesang
1	2	4	2		2	7	1	3.5	6	5	4				4
2	1	0	2		5	6		3.5	4	3	9	6			3
3	2					3		4		5					4
4						6						1.5			

Gleiche Farben: Module sind individuell kombinierbar zu einem neuen CAS «Interdisziplinäre Weiterbildung Musik mit Schwerpunkt in ...»

Die Zahlen in den Farbfeldern stehen für ECTS-Punkte

Bei allen kombinierten CAS: zu den o. g. Modulen kommt jeweils ein individuelles Abschlussprojekt, das mit je 2 ECTS-Punkten gewertet wird. Bitte beachten Sie das bei der Kombination. Es ist möglich, bei kombinierten CAS die Zahl von 15 ECTS-Punkten zu überschreiten. Eine Unterschreitung ist nicht möglich. Aus einem CAS müssen wenigstens Module im Wert von 5 ECTS-Punkten gewählt werden; dieses CAS gilt dann als Schwerpunkt.

Die Belegung einzelner Module ist grundsätzlich ebenfalls möglich.

Bitte nutzen Sie die kostenlose Beratung und vereinbaren Sie einen Termin mit Herrn Mitschke, [frank-thomas.mitschke@kalaidos-fh.ch](mailto:frank-thomas.mitschke@kalaidos-fh.ch).